**Presseinformation**

LM+ und FPZ kooperieren

***Essen/Köln, 15.05.2019*** *-* Das Forschungs- und Präventionszentrum (FPZ), das Präventions- und Therapieprogramme für alle Facetten von Rückenschmerzen entwickelt, kooperiert ab sofort mit der LM+ Leistungsmanagement GmbH. Der neue Partner ist ein Joint Venture von vier Anbietern privater Krankenversicherungen (PKVen). Gleichberechtigte Partner der Gesellschaft sind die Barmenia, die Gothaer, die HALLESCHE und die SIGNAL IDUNA. Die Gesellschaften werden ihren Versicherten einen unkomplizierten Zugang zur ambulanten FPZ-Therapie ermöglichen und die Kosten für die Behandlung im tariflichen Umfang tragen.

LM+ Geschäftsführer Thomas Soltau zu der Entscheidung der PKVen: „LM+ und die an LM+ beteiligten privaten Krankenversicherer verfolgen mit der Kooperation das Ziel, die Versorgungsqualität für ihre Versicherten zu verbessern. So gelingt es FPZ vorliegenden Studien zufolge, dass 61 Prozent derjenigen, die die FPZ-Therapie nutzen, eine deutliche Reduzierung ihrer Schmerzen sowie eine signifikante Verbesserung der Lebensqualität wahrnehmen. Ein positiver Nebeneffekt der verbesserten und gezielteren Versorgung der Versicherten durch die FPZ-Therapie sind Kosteneinsparungseffekte, die dazu beitragen, sowohl die Leistungsausgaben als auch die Beiträge bei den privaten Krankenversicherungen im Fokus zu behalten.“

**Auswahlverfahren**

Dem jetzt geschlossenen Kooperationsvertrag ist ein umfangreiches Auswahlverfahren mit Beteiligung verschiedener ambulanter Lösungsanbieter für Rücken- und Nackenschmerz vorausgegangen. Unter anderem wurden neben einer professionellen Marktanalyse auch die Leistungshistorie und der Leistungsverlauf bei 541.000 Privatversicherten analysiert. Aus den betrachteten ambulanten Anbietern ist FPZ aufgrund des sehr guten Therapiekonzeptes ausgewählt worden.

**Über LM+**LM+ ist ein Joint Venture der Barmenia Krankenversicherung a.G., der Gothaer Krankenversicherung AG, der HALLESCHE Krankenversicherung a.G. und der SIGNAL IDUNA Krankenversicherung a.G., die als gleichberechtigte Gesellschafter an dem Unternehmen beteiligt sind. Ziel des Unternehmens ist die Verbesserung der Versorgungsqualität der Versicherten. Um dieses Ziel umzusetzen, entwickelt LM+ gemeinsam mit den beteiligten Krankenversicherungen Versorgungskonzepte, die dazu beitragen, die Behandlungen und Arzneimitteltherapien sektorübergreifend zu harmonisieren und besser aufeinander abzustimmen.

**Über FPZ**

Das Unternehmen FPZ erforscht, entwickelt und vermarktet wirksame Präventions- und Therapieprogramme zur individuellen Verbesserung der Lebensqualität von Menschen mit Schmerzen im Bereich des Bewegungssystems. Mit ihren kooperierenden Ärzten, Therapiezentren und Kostenträgern bildet die FPZ GmbH mit Zentralsitz in Köln ein bundesweites Netzwerk unter der Leitung des Sozialwissenschaftlers Dr. Frank Schifferdecker-Hoch. Bereits 1990 wurde mit der Entwicklung der analyse- und gerätegestützten Rückenschmerztherapie – FPZ-Therapie – für Patienten mit chronischen oder wiederkehrenden Rücken- und/oder Nackenschmerzen begonnen. 1993 wurde das damalige Forschungs- und Präventionszentrum (FPZ) gegründet. Die dort entwickelte, individuelle Therapie wird von Ärzten verordnet, von Therapeuten in FPZ-Therapiezentren persönlich betreut und von aktuell mehr als 50 Kostenträgern erstattet. Das FPZ unterhält inzwischen eine einmalige Datenbank wissenschaftlicher Auswertungen zum Thema Rückenschmerz.

Die Pressemeldung erhalten Journalisten unter

www.LMplus.eu/Presse  
https://news.fpz.de/

**Pressekontakte:**

Catharina Kern Thomas Soltau   
Leitung Unternehmenskommunikation Geschäftsführer   
FPZ GmbH LM+ - Leistungsmanagement GmbH  
Gustav-Heinemann-Ufer 88 a Engelbertstr. 43a  
50968 Köln 45139 Essen  
Tel. 0 221 99 53 06 51 Tel. 0201/29447567  
Catharina.Kern@fpz.de [t.soltau@lmplus.eu](mailto:t.soltau@lmplus.eu)